

Ich melde mich für die Veranstaltung am 25. August 2016

»Präventionsketten in Niedersachsen« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Forumswahl (bitte ankreuzen)

1 2 3 4

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Adresse: Privat Institution

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

Informationen

VERANSTALTUNGORT

Werkhof Hannover, Schaufelder Str. 11, 30167 Hannover
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei nutzbar.

ANREISE

Mit der Bahn: Für alle Linien Einstieg an der U-Bahnstation „Kröpcke“ 3 Min. vom Hauptbahnhof. Mit der Linie 11 oder 6 bis zur Haltestelle Kopernikusstraße. Oder mit der Linie 4 oder 5 bis zur Haltestelle Schneiderberg.
Mit dem PKW: A2 Autobahn Berlin-Dortmund
• Abfahrt Hannover/Langenhagen
• Abzweigung Hannover-Nord
• Vahrenwalder Straße stadteinwärts bis Technologie Centrum Hannover
www.werkhof.com/deutsch/werkhof/index4.htm

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro** und ist mit der Anmeldung zu entrichten. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung die im Flyer befindliche Anmeldekarte oder unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de. Sie erhalten eine automatische Eingangsbestätigung auf Ihre Anmeldung über unser Anmeldeformular. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bestätigungen über andere Anmeldewege nicht gewährleisten können. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht. **Anmeldeschluss ist der 20. August 2016.** Bei Stornierung der Teilnahme bis zu diesem Datum erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro Verwaltungsgebühr. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „**25.08.16**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE18 2512 0510 0008 4040 00, BIC: BFSWDE33HAN

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 350 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

»Präventionsketten in Niedersachsen«

Gesund aufwachsen
für alle Kinder!

Projekt-
Auftritt

© PhotosG / fotolia.com

25. August 2016
Werkhof Hannover

Schirmherrin
Cornelia Rundt, Niedersächsische
Ministerin für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Projekt zur Förderung kommunaler Präventionsketten in Niedersachsen für ein gelingendes Aufwachsen in gemeinsamer Verantwortung.

Viele Kinder in Niedersachsen wachsen im Wohlergehen auf. Doch die Armutsquote ist auch hier hoch. Mehr als jedes sechste Kind zwischen 0 bis 10 Jahren (17,8 %) ist im SGB II-Bezug. Die Einkommenslage ihrer Familien bestimmt ihre Gesundheits- und Bildungschancen, ihre Chancen auf soziokulturelle Teilhabe, ihre Chancen auf Unterstützung und Förderung.

Wie kann ein Aufwachsen im Wohlergehen auch und gerade für jene gelingen, die schwierige Lebensbedingungen bewältigen müssen?

Das Konzept der Präventionskette bietet Antworten auf diese Frage. Präventionsketten sind auf Strukturbildung in Kommunen ausgerichtet und führen Institutionen und Personen zusammen, die an einem gelingendem Aufwachsen von Kindern beteiligt sind. Das übergeordnete Ziel ist, umfassende Teilhabechancen zu eröffnen, eigene Ressourcen zu stärken und Chancengleichheit zu fördern.

Projektinformationen

Hier setzt das Projekt „Präventionsketten in Niedersachsen – Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ an. In einem Zeitraum von insgesamt sechseinhalb Jahren sollen in bis zu 38 niedersächsischen Kommunen kommunale Präventionsketten für ein gelingendes Aufwachsen in gemeinsamer Verantwortung aufgebaut werden. Ziel ist die umfassende Teilhabe von Kindern bis zum Alter von zehn Jahren unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu fördern.

Kommunen erhalten über einen Zeitraum von drei Jahren finanzielle Unterstützung. Über die gesamte Projektlaufzeit wird eine umfassende Beratung und Begleitung in Fragen, die den Aufbau von Präventionsketten betreffen, ermöglicht. Außerdem besteht das Angebot zur intensiven Weiterbildung und zum interkommunalen Austausch.

Bereits zu Jahresbeginn 2017 werden die ersten zehn Kommunen starten. Es erfolgen dann für drei weitere Jahre Ausschreibungen, so dass sich Kommunen für das Projekt bis 2019 bewerben können.

Das Projekt wird von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. durchgeführt, durch die Auridis Stiftung gefördert und steht unter der Schirmherrschaft der niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Die Auftaktveranstaltung am 25. August 2016 bietet nähere Informationen über das Projekt und die Teilnahmebedingungen. Die Vorträge und Forumsbeiträge werden einen inhaltlichen Einstieg in die Thematik ermöglichen.

Nach der Veranstaltung werden die Informationen online auf www.gesundheit-nds.de zur Verfügung stehen.

Programm

- 09:30 Uhr **Anmeldung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS)
- 10:15 Uhr **Grußwort der Schirmherrin**
Frau Ministerin Cornelia Rundt
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 10:30 Uhr **Zukunft für Kinder – Wohlbefinden und Teilhabechancen von Kindern stärken**
Prof. Dr. Hans Bertram, Humboldt Universität Berlin
- 11:30 Uhr **Pause**
- 11:50 Uhr **Kommunale Präventionsketten in Niedersachsen Gesund aufwachsen für alle Kinder!**
Dr. Antje Richter-Kornweitz, LVG & AFS
- 12:40 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Forumsbeiträge**

Forum 1
Armutsprävention geht nur gemeinsam!

Gerda Holz, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., Frankfurt am Main

Forum 2
Arbeiten in Netzwerken

Corinna Spanke, LVR-Koordinationsstelle Kinderarmut im Landesjugendamt Rheinland
Sabine Poppe, Netzwerkkoordinatorin, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, Stadt Remscheid

Forum 3
Partizipation – Chancen und Barrieren der Beteiligung von Kindern und Familien

Prof. Dr. Tanja Betz, Goethe Universität Frankfurt am Main

Forum 4
Kommunen berichten

Dagmar Pohle, Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Gesundheit und Soziales, Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Wolfgang Rüting, Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
Iris Bothe, Dezernentin für Jugend, Bildung und Integration der Stadt Wolfsburg

15:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation
Thomas Altgeld, LVG & AFS